



TURNIERREGLEMENT BAMBINO

(Verbindliche Version ist die italienische Originalfassung)

1. Kategorie

Spielberechtigt sind alle Spieler die nach dem 01/01/2009 und alle Spielerinnen die nach dem 101/01/2008 geboren sind. Jeder Spieler benötigt einen gültigen Personalausweis, der den Organisatoren auf Anfrage vorgewiesen werden muss.

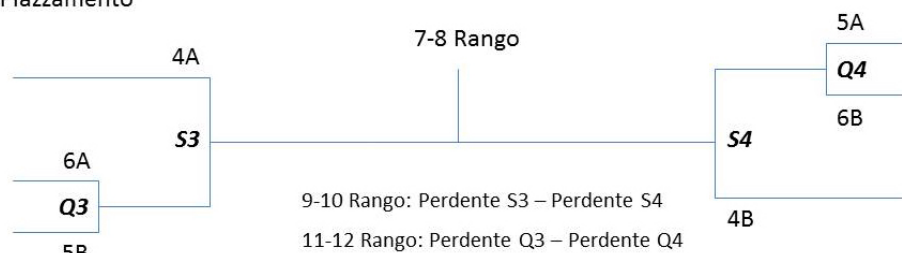
2. Programm

Das Turnier wird in drei Phasen gespielt: Vorrunde, Platzierungsrunde und Finalrunde.

Die zwölf teilnehmenden Mannschaften werden in der Vorrunde in zwei Gruppen von je 6 Mannschaften aufgeteilt. Jedes Mannschaft spielt 5 Spiele gegen die anderen Mannschaften der gleichen Gruppe.

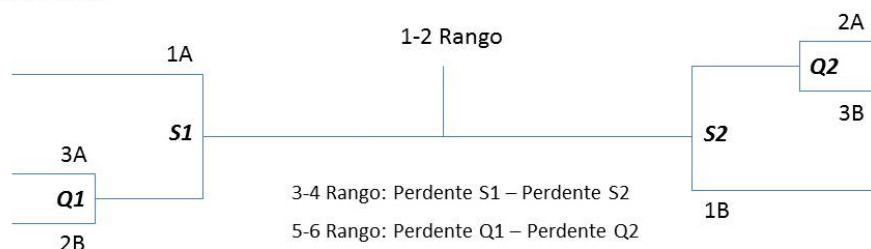
In der Platzierungsrunde die Mannschaften beider Gruppen, die auf dem vierten bis auf den sechsten Rang platziert sind bilden eine neue Gruppe. In der ersten Phase der Platzierungsrunde spielen die Teams des fünften Ranges gegen diejenigen der anderen Gruppe, die sich auf dem sechsten Rang qualifizieren. (siehe Abbildung). Die Gewinner treffen dann in der zweiten Phase auf die Teams, die sich in der Vorrunde auf dem vierten Rang platzieren.

Turni Piazzamento



Die Mannschaften beider Gruppen, die vom ersten auf den dritten Rang platziert sind, bilden ebenfalls eine neue Gruppe. In der ersten Phase der Platzierungsrunde spielen die Teams des dritten Ranges gegen die zweit qualifizierten der anderen Gruppe (siehe Abbildung). Die Gewinner treffen dann in der zweiten Phase auf die Teams, die sich in der Vorrunde auf den ersten Rang platziert haben.

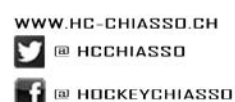
Turni Finale



In der Finalrunde wird das Finalspiel für den 11°/12° Rang von den beiden Verliererteams Q3 und Q4 ausgetragen, für den 9°/ 10° Rang von den beiden Verliererteams S3 und S4. Für den 7°/8° Rang die beiden Sieger S3 und S4 und so weiter bis zum Finalspiel für den 1° und 2° Platz.

3. Mannschaftszusammensetzung

Die Spiele werden mit 4 Feldspielern und 1 Torhüter vorgenommen. Jede Mannschaft besteht höchstens aus 17 Spielern (inklusive Torhüter).





4. Spielart

Die Spiele finden gleichzeitig auf 2 Querfeldern statt, die mit Banden auf der blauen Linie abgegrenzt werden. Das mittlere Drittel wird von den Mannschaften als Wechsel- und Ausruhebereich und Trainer-Zone benutzt. Der festgelegte Spielbeginn ist bindend. Die Turnierkommission kann eventuelle Verspätungen mit der Niederlage durch Forfait bestrafen. Die Partien dauern Zwei Halbzeiten von je 15 Minuten und sind durch eine Pause von einer Minuten ohne Gang in die Garderobe getrennt. In der Vorrunde gilt jede Halbzeit als ein Spiel. Die Spielzeit wird nur in Folge einer Verletzung angehalten (auf beiden Spielfeldern). Der Puck wird am Anfang der Spiele, nach jedem Tor und nach einem Unterbruch des Spieles wegen Verletzung in die Mitte des Spielfeldes eingeworfen. Für jede andere Spielwiederaufnahme wird der Puck in eine Spielecke geworfen.

Die Spiele für den 3. und 4. Rang sowie das Finalspiel für den 1. und 2. Rang werden auf 2/3 des Spielfelds ausgetragen. (von blauer Linie auf blaue Linie) und mit dem gleichen Spielmodus der vorherigem Punkt.

5. Linienwechsel

Alle 60 Sekunden erklingt eine Sirene, die den fliegenden Wechsel des Blockes meldet. Dieser erfolgt, ohne dass die Zeit angehalten wird. Jeder Feldspieler verlässt unverzüglich das Spielfeld, ohne den Puck zu berühren. Bei nicht Einhalten dieser Regel erfolgt eine erste Mahnung; bei nochmaligem Verstoß, wird die Mannschaft, nach der regulären Spieldauer, mit einem oder mehreren Strafschuss bestraft. Auch bei unsportlichem Verhalten wird die Mannschaft mit einem Penalty bestraft.

Bei nicht Einhalten des obligatorischen Spielerwechsels wird das Spiel für die Gegenmannschaft (Forfait 5-0) entschieden. Ein Spieler, der einen verletzten Spieler ersetzt, muss das Eisfeld am Ende der Spielminute verlassen, unabhängig von der Zeit, die er auf dem Eis eingesetzt wurde.

6. Schiedsrichter und Strafen

Für jedes Spiel teilt die Turnierkommission einen Schiedsrichter und einen Richter zu. Der Schiedsrichter leitet das Spiel, spricht die Tore zu und schreibt die Strafen zu; der Richter notiert die Tore und die Strafen. Entscheide des Schiedsrichters sind unanfechtbar. Strafbare Handlungen sind diejenigen, die sich im Reglement der Federazione ticinese hockey su ghiaccio (FTHG), Mitglied der Swiss Ice Hockey Federation (SIHF), befinden. Im Besonderen sind nicht erlaubt: Slap-Shot, Bodycheck, das Berühren des Pucks nach dem Erklingen der Sirene, das Betreten des Spielfeldes vor dem Erklingen der Sirene sowie jegliches unsportliche Verhalten (von Spieler, Coach oder Assistenten). Der bestrafte Spieler ist bis zum Ende des Wechsels ausgeschlossen, ohne dass er ersetzt werden kann. (Spiel in Unterzahl). Die Turnierkommission kann einen Spieler, einen Coach oder einen Assistenten bei schweren Verstößen für ein oder mehrere Spiele ausschliessen.

7. Punkteverteilung und Rangliste

Bei jedem Spiel der Vorrunde werden für einen Sieg 2 Punkte, für ein Unentschieden 1 Punkt und 0 Punkte für eine Niederlage oder Forfait (mit Endergebnis 0-5) erteilt. Die vorläufige Rangliste erfolgt gemäss den folgenden Kriterien: Anzahl Punkte, direkte Begegnung, Torverhältnis, Anzahl erzielter Tore, Los. Steht im Platzierungsspiel nach Ablauf der Spielzeit das Resultat auf unentschieden, wird das Penalty-Schiessen zur Ermittlung eines Siegers durchgeführt. Jede Mannschaft hat 3 Schüsse zu schießen. Steht das Spiel danach immer noch auf unentschieden, werden weitere Schüsse ausgeführt, bis ein entscheidendes Tor erzielt wird, (Gleich viele Schüsse pro Mannschaft). Kein Spieler ist berechtigt, zwei Strafstöße zu schießen, bevor alle Spieler der Mannschaft einen Strafstoß geschossen haben.

Siegerehrung

Alle beteiligten Mannschaften werden einen Preis bekommen. Die Teilnahme an der Siegerehrung ist obligatorisch.

Chiasso, Dezember 2017

